

**Demokratische
Linke Wülfrath
Fraktion im Rat
der Stadt Wülfrath**

26. Januar 2012

Dr. Frank Homberg
Eichendorffstr. 10
42489 Wülfrath

An die Bürgermeisterin der Stadt Wülfrath
Frau Dr. Panke
Am Rathaus 1

42489 Wülfrath

Betrifft: **Unfall bei Ashland Chemie Kernfest GmbH**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

53 Verletzte im August 2008, 18 Verletzte im Januar 2012 durch Unfälle bei der Firma Ashland Chemie Kernfest GmbH. Offenbar ist die Werkleitung nicht in der Lage Unfälle in der Produktion und damit verbundene Emissionen von toxischen Stoffen in die Umwelt und die Gefährdung der eigenen Mitarbeiter, der Mitarbeiter angrenzender Betriebe und der Bevölkerung in Wülfrath Tönisheide und Neviges zu verhindern.

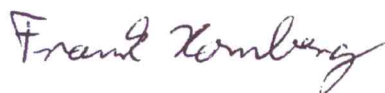
Zur Information und Aufarbeitung des Unfallgeschehens beantragt die Fraktion der DLW daher einen Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Umwelt und Ordnung am 6. März 2012 zum Geschehen.

Es stellen sich Fragen zu den Unfallursachen und die Möglichkeiten, wie die Firma Ashland Chemie Kernfest GmbH künftig weitere Unglücke verhindern kann.

Ferner wird die Verwaltung gebeten, über den Einsatz aus ihrer Sicht zu berichten und darzustellen wie die bei dem Unglück 2008 gewonnenen Erkenntnisse bei dem erneuten Unfall bei der Firma Ashland Chemie Kernfest GmbH genutzt werden konnten.

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften, die erneut ihre Gesundheit zum Schutz der Bevölkerung riskieren mussten.

Für die Fraktion der DLW



Dr. Frank Homberg